

# Amtsblatt

## der Großen Kreisstadt Görlitz

Nr. 8/21. Jahrgang



10. April 2012

### Internationaler Denkmaltag am 18. April 2012 in Görlitz

Wie in jedem Jahr steht auch im April dieses Jahres der Internationale Denkmaltag im Mittelpunkt der Aktivitäten der Denkmalschützer, um auf das bauliche Erbe aufmerksam zu machen. Eingeführt wurde dieser Tag im Jahr 1982 durch den International Council on Monuments and Sites (ICOMOS, deutsch: Internationaler Rat für Denkmalpflege) in Zusammenarbeit mit der UNESCO. Die Denkmalschutzbehörde der Stadt Görlitz bietet anlässlich dieses Denkmaltages verschiedene Führungen und Informationsveranstaltungen an, die von interessierten Bürgern bestimmt gern angenommen werden.

Diesmal stehen zwei unterschiedliche Themen zur Auswahl. Zum einen sind dies die Führungen durch Kirchen, dabei stehen die Frauenkirche und die Lutherkirche im Blickpunkt. Zum anderen wird der erste öffentliche Vortrag zur Bewerbung der Stadt Görlitz um den Titel Welterbe stattfinden.

Die Führungen werden in zeitlichen Abständen angeboten, sodass jeder Interessent beide Kirchen besuchen kann. Der Vortrag Welterbebewerbung wird als abschließende Veranstaltung in der Lutherkirche stattfinden. Die Denkmalschutzbehörde freut sich auf zahlreiche Besucher.



Lutherkirche unmittelbar nach der Weihe  
Postkarte: Verlag Ottmar Zieher/München



Altar der Frauenkirche  
Foto: Innenstadtgemeinde

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, Spenden für die Erhaltung der Kirchenbauten sind willkommen.

#### **Führung „Die Frauenkirche im Wandel der Zeit“ mit Frank Schreiter**

**Wann:** Mittwoch, 18. April, 16:30 Uhr

**Treffpunkt:** Frauenkirche

#### **Führung „Lutherkirche - von der Gründerzeit bis zur Gegenwart“ mit Ruth Andrea Lammert**

**Wann:** Mittwoch, 18. April, 18:00 Uhr

**Treffpunkt:** Lutherkirche

#### **Vortrag „Welterbe“ mit Dr. Andreas Bednarek und Frank-Ernest Nitzsche**

**Wann:** Mittwoch, 18. April, 19:00 Uhr

**Treffpunkt:** Lutherkirc

### In diesem Amtsblatt:

- Beschlüsse des Stadtrates vom 29. März 2012 Seite 4
- Wahlbekanntmachung und Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge ... Seiten 4 - 5
- Stellenausschreibung SB/in Vergabewesen Seite 6
- Die Stadt Görlitz sucht die originellste Welterbe-Foto-Idee Seite 12

europa

energy award





## Neues aus dem Rathaus

### „Baustelle“ Rathaus

Mit dem Aufbau von 549 Quadratmetern Arbeitsgerüst wurde vor einigen Tagen der erste Teil des 2. Bauabschnittes zur Erneuerung der Fenster des Rathauses begonnen. Bis Ende Juni dieses Jahres sollen die 30 rückseitigen Fenster der Bürobereiche, vier Gaubenfenster im Hof Langenstraße und die fünf Fenster der Druckerei ausgetauscht werden.

Für den 2. Teil dieses Bauabschnittes laufen derzeit die Ausschreibungen. Hierbei soll, dem Ergebnis der Ausschreibungen entsprechend, die Erneuerung der Fenster im Treppenhaus und Flur Langenstraße sowie beginnend in den Gängen des Haupthauses realisiert werden.

Für diesen Bauabschnitt stehen insgesamt 245.000 Euro zur Verfügung. Davon werden 85 Prozent der Mittel über den städtebaulichen Denkmalschutz gefördert, der Rest wird aus dem städtischen Haushalt finanziert.

Auch am Rathausurm werden derzeit Baumaßnahmen durchgeführt. Bereits im Januar 2011 wurden die augenscheinlichen Putzablösungen erkannt und in einer Sicherungsleistung durch die Berufsfeuerwehr entfernt. Weiterhin wurde der Turm in den öffentlichen Bereichen kontrolliert, um Gefährdungen für Passanten zu vermeiden. Danach wurden Finanzierungsmöglichkeiten gesucht. Unterstützt wird die Turmsanierung mit Mitteln der Altstadtstiftung.

Nach den erforderlichen Planungen hat nun die Sanierung des Turmes begonnen. Dabei erfolgt eine umfassende Putzkontrolle, um ggf. bestehende Schwachstellen zu erkennen und zu beseitigen. Weiterhin werden die Verblechungen der Balkone und Gesimse instand gesetzt. Im Anschluss erfolgt die malermäßige Überarbeitung. Die Maßnahmen sollen bis Mitte Juni 2012 abgeschlossen sein.

### Görlitz erhielt Investitionspauschale für drei kommunale Vorhaben

Die Stadt Görlitz hat in diesen Tagen den Bewilligungsbescheid des Landkreises Görlitz über die Gewährung einer Investitionspauschale sowie einer Straßenbaupauschale erhalten.

Bewilligt wurde eine Investitionspauschale in Höhe von 409.742,52 Euro, das entspricht 7,37 Euro/Einwohner. Die Höhe der Zuweisung bemisst sich nach der Einwohnerzahl der vom Statistischen Landesamt Kamenz ermittelten Bevölkerung zum Stand 31.12.2010.

Diese Investitionspauschale ist zweckgebunden und wird für die von der Stadt beantragten Maßnahmen

- Sanierung Joliot-Curie-Gymnasium (ohne Ausstattung)

- den Ausbau der Salomonstraße im Bereich zwischen Dresdener und Bahnhofstraße sowie
- die Planung der Sanierung/Erneuerung Stützmauer Rothenburger Straße

eingesetzt.

„Damit ist ein weiterer Schritt zur Realisierung dieser für unsere Stadt wichtigen Vorhaben getan“, freut sich Oberbürgermeister Joachim Paulick. Beim Ausbau der Salomonstraße wird der Baubeginn in der 21. Kalenderwoche des Jahres angestrebt. Die Vorplanung für die Stützmauer Rothenburger Straße befindet sich in Arbeit, die Beschlussfassung wird voraussichtlich im Juni 2012 erfolgen, so dass 2013/14 der Bau möglich wäre.

### Einzelhandelskonzept online

Das vom Stadtrat in der Märzsitzung bestätigte Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Görlitz ist unter [www.goerlitz.de/aktuelles](http://www.goerlitz.de/aktuelles) in der Rubrik Einzelhandelskonzept eingestellt. Es wurde als Grundlage für die planerische Steuerung der Einzelhandelsentwicklung im Stadtgebiet beschlossen und hat damit Verbindlichkeit erlangt. Das Konzept basiert auf einer Bestandsaufnahme des kompletten Einzelhandels der Stadt Gör-

litz sowie des Einzelhandels der Nachbarstadt Zgorzelec. Die Erarbeitung des Konzepts wurde von einem eigens eingerichteten „Workshop Einzelhandel“ begleitet, an dem auch die Vertreter des Görlitzer Einzelhandels teilnahmen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger waren vorab am 20. März zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung zum neuen Einzelhandelskonzept ins Rathaus eingeladen worden.

### Information zur Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Am 23. April 2012, um 16:15 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Görlitz, Untermarkt 6/8 wird in der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses das amtliche Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl ermittelt und festgestellt.

Die Sitzung ist öffentlich, d. h. es hat jedermann Zutritt zu der Sitzung.

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:  
Stadtverwaltung Görlitz

Verantwortlich: Kerstin Gosewisch,

Redaktion: Silvia Gerlach, Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz, Tel. 03581 67-1234, Fax 671441,

Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: [presse@goerlitz.de](mailto:presse@goerlitz.de)

Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E.,

Tel. 03535 489-0, Fax 48 91 15, Fax-Redaktion: 489155,

vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz

Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel, Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8500 Exemplare

Erscheinungsweise: 14täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.



## Verhinderung und Bekämpfung von Eigentumsdelikten ist Ländersache

Das Bundesministerium des Innern hat auf das Schreiben des Görlitzer Oberbürgermeisters gegen weitere Kürzungen beim Personal der Bundespolizei am Standort Görlitz und in der Grenzregion zu Polen und Tschechien angesichts der erneut ansteigenden Kriminalität reagiert. Darin heißt es, dass „ein Stellenabbau bei der Bundespolizei an der Grenze zu Polen und Tschechien nicht vorgesehen ist.“

Des Weiteren verweist das Bundesinnenministerium hinsichtlich der allgemeinpolizeilichen Verantwortung auf die Länder. Der Bund verantwortet nur bestimmte Kompetenzausschnitte, darunter die Grenzpolizei. Das BMI führt aus, dass „... die Verhinderung und Bekämpfung von Eigentumsdelikten (auch in der Grenzregion) in der originären Verantwortung der Länder“ liegt. Die Bundespolizei

unterstützt mit erheblichen Kräften die Fahndung im Grenzraum, kann aber von Verfassung wegen keine Länderaufgaben übernehmen.

Die grenzpolizeiliche Aufgabenwahrnehmung muss den europäischen Vorgaben des Schengener Grenzkodex folgen. Aufgrund des Wegfalls der Grenzkontrollen orientiert sich der Kräfteinsatz der Bundespolizei an den geänderten Rahmenbedingungen. Um die bundesweiten Herausforderungen zu bewältigen, muss die Bundespolizei ebenso wie die Länder ihre Personalressourcen noch effizienter einsetzen.

„Den von Ihnen geschilderten Herausforderungen zu begegnen, bedarf es eines gezielten Zusammenwirkens von Landes- und Bundespolizei und stetiger Abstim-

mung. Nach meiner Wahrnehmung funktioniert diese Zusammenarbeit seit Jahren gut und wird auch weiter fortgesetzt“, schreibt Ministerialdirigent Franz-Josef Hammerl im Auftrag des Bundesinnenministers abschließend.

Für Oberbürgermeister Joachim Paulick ist dies nicht zufriedenstellend, er will das Thema erneut an die Landesregierung herantragen: „Die Verantwortung liegt beim Freistaat. Für die Menschen in unserer Region sind tägliche Meldungen über Diebstähle und Kriminalität auf Dauer so nicht hinnehmbar, denn es beeinflusst ihre Lebensqualität in negativer Weise erheblich. Aussagen von Politikern, dass sich die Bürger selbst organisieren sollen, gleichen einem Aufruf zur Selbstjustiz, sind in einem Rechtsstaat völlig fehlplatziert und stellen keine Lösung dar.“

## Kindereinträge im Reisepass der Eltern ab dem 26. Juni 2012 ungültig

Ab dem 26. Juni 2012 - also genau zur Hochsommer-Hauptreisezeit - werden Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig. Ab diesem Datum gilt der neue EU-Grundsatz „Eine Person - ein Pass“, und zwar auch für ganz kleine Menschen. Das bedeutet, dass ab diesem Zeitpunkt jedes Kind einen eigenen Pass zum Grenzübertritt benötigt.

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung: Ab dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Eltern sollten bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen - je nach Reiseziel - Kinderreisepässe, Reisepässe und Personalausweise zur Verfügung.

Weitere Informationen sind in den Hinweisen des Auswärtigen Amtes für ihr Reise-land und auf der Internetseite des Bundesministeriums des Innern: <http://www.bmi.bund.de> zu finden.

Hintergrundinformationen:

Die Änderung ergibt sich unmittelbar aus der Verordnung (EG) Nr. 444/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Mai 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2252/2004 des Rates über Normen für Sicherheitsmerkmale und biometrische Daten in von den Mitgliedsstaaten ausgestellten Pässen und Reisedokumenten (EU-Passverordnung). Hintergrund ist das in der EU-Passverordnung aus Sicherheitsgründen verankerte Prinzip „eine Person - ein Pass“, das EU-weit bis zum 26. Juni 2012 umzusetzen ist und von der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) empfohlen wird. Aufgrund der zehnjährigen Gültigkeitsdauer von Reisepässen können sich Dokumente mit (ab dem 26. Juni 2012 ungültigem) Kindereintrag aber noch bis Ende Oktober 2017 in Umlauf befinden.

## Bauablauf Bismarckstraße

Für die Straßenbaumaßnahme Bismarckstraße liegt der Bauablaufplan der Ausführungsfirma STL Löbau vor. Derzeit werden bis zum 23. April 2012 vorbereitende Leistungen unter Teilspernung der Bismarckstraße im Auftrag der Stadtwerke und für den Decklageneinbau ausgeführt. Am 16. April 2012 wird unter Teilspernung die Altdecke bis auf die Pflasterlage gefräst. Nach dem Fräsen ist bei der Befahrung der freigegebenen Fahrspur auf die höher liegenden Einbauten zu achten.

Die Vollsperrung der Bismarckstraße zum Einbau der neuen Decklage erfolgt vom 23. bis einschließlich 25. April 2012. In dieser Zeit kann die Straße nicht befahren werden. Alle Anlieger werden gebeten ihre Fahrzeuge aus den Nebenflächen zu fahren sowie die Lieferanten, Besucher und Gäste über die Sperrung zu informieren. Die Fußwege sind zur Nutzung frei.

## Nächste Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Am Dienstag, dem 8. Mai 2012, lädt Oberbürgermeister Joachim Paulick von 16:00 bis 17:00 Uhr zur nächsten Bürgersprechstunde in das Bürgerbüro Schlauroth, Dorfstraße 66a ein.

Bürger, die sich an diesem Tag mit ihren Fragen gern persönlich an den OB wenden möchten, werden vorab um telefonische Anmeldung in seinem Büro unter 03581 671200 gebeten. Bei der Termin-

vergabe ist bitte das Thema zu benennen. Des Weiteren ist Oberbürgermeister Joachim Paulick anschließend von 17:15 bis 17:45 Uhr unter der Telefonnummer 03581 671200 am Bürgertelefon zu erreichen.



## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse des Stadtrates vom 29. März 2012 zur Bekanntgabe im Amtsblatt

#### Beschluss- Nr. STR/0643/09-14

Der Stadtrat billigt die von Herrn Peter Starre vorgebrachten Gründe zur Beendigung des Ehrenamtes. Herr Peter Starre scheidet aus dem Stadtrat aus.

#### Beschluss-Nr. STR/0644/09-14

Der Stadtrat stellt fest, dass für das Nachrücken von Herrn Reinhard Donhauser (CDU) in den Stadtrat keine Hinderungsgründe gemäß § 32 Abs. 2 Satz 1 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gegeben sind.

#### Beschluss-Nr. STR/0634/09-14

1. Der Stadtrat beschließt das Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Görlitz als Grundlage für die planerische Steuerung der Einzelhandelsentwicklung im Stadtgebiet.
2. Der Stadtrat hebt den Beschluss-Nr. 205-00/STR vom 21.12.2000 „Zentrenkonzept für den Görlitzer Einzelhandel“ auf.

#### Beschluss-Nr. STR/0630/09-14

1. Der Stadtrat bestätigt das beigefügte Konsolidierungskonzept für die Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH. (Konzept im Fachamt/Büro Stadtrat einzusehen)
2. Sollte die Stadt Zittau oder eine andere Körperschaft bis zum 30. Juni 2012 verbindlich erklären, zusätzliche finanzielle Mittel für die Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH zur Verfügung stellen zu wollen, so ist das Konsolidierungskonzept zu überarbeiten und zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen.

#### Beschluss-Nr. STR/0635/09-14

1. Der Stadtrat billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 44 C „Photovoltaik-Freianlage Entaschung Kraftwerk Hagenwerder“, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen sowie der Begründung einschließlich Umweltbericht, für einen Teil des Grundstückes, Gemarkung Hagenwerder, Flur 6, Flurstück 473/74.
2. Der Entwurf der Planzeichnung, der textlichen Festsetzungen und der Begründung einschließlich des Umweltberichtes sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.
3. Der Beschluss ist nach § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

#### Beschluss-Nr. STR/0640/09-14

1. Der Stadtrat beschließt, einen „Gestaltungsbeirat für qualitätsvolle Architektur und Stadtplanung“ (Gestaltungsbeirat) nach Empfehlung des Bundes Deutscher Architekten (BDA), zu berufen.
2. Der Gestaltungsbeirat soll als unabhängiges Sachverständigengremium den Oberbürgermeister, den Stadtrat und die Verwaltung unterstützen und beraten.
3. Der Gestaltungsbeirat soll Vorhaben von städtebaulicher Relevanz begutachten und Empfehlungen formulieren, die in einem gesamtheitlichen Ansatz wirtschaftliche Interessen, gestalterische Gesichtspunkte, ökologische Kriterien und den städtebaulichen Kontext

des geplanten Vorhabens berücksichtigen.

4. Ziel des Gestaltungsbeirats ist es, das Stadtbild gestalterisch zu verbessern, die architektonische und städtebauliche Qualität auf einem hohen Niveau zu sichern und fortzuschreiben sowie Fehlentwicklungen in Architektur und Städtebau zu vermeiden.
5. Durch die Tätigkeit des Gestaltungsbeirats soll die Information der Bürgerschaft über städtebauliche relevante Vorhaben und die öffentliche Diskussion darüber gefördert und moderiert werden.
6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat in der Sitzung am 31. Mai 2012 die Geschäftsordnung dieses Gestaltungsbeirats vorzulegen, die zu berufenden Mitglieder vorzuschlagen und die Finanzierung sicherzustellen.

#### Beschluss-Nr. STR/0637/09-14

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat mit der Beschlussvorlage zur weiteren Planungsvergabe für die Sanierung der Stadthalle, im April 2012 ein Konzept für eine externe Projektsteuerung der Sanierungsmaßnahme zur Bestätigung vorzulegen.

#### Beschluss-Nr. STR/0639/09-14

Der Stadtrat beschließt, gegen den Festsetzungsbescheid vom 05.03.2012, eingegangen am 06.03.2012, der Landesdirektion Dresden zum Finanzausgleich für das Ausgleichsjahr 2012 Widerspruch einzulegen. Widerspruchsgegenstand ist Punkt 1d) Übertragener Wirkungskreis gemäß § 16 Absatz 1 SächsFAG.

### Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 22. April 2012, findet in der Stadt Görlitz die Wahl des Oberbürgermeisters statt. Die Wahlzeit dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr. Der Termin einer etwa notwendig werdenden Neuwahl (§ 48 Abs. 2 SächsGemO) ist der 6. Mai 2012. Die Wahlzeit dauert auch zur Neuwahl von 8:00 bis 18:00 Uhr.
2. Die Stadt Görlitz ist zur Wahl des Oberbürgermeisters und zur etwaigen Neuwahl in 30 allgemeine Wahlbezirke und 6 Briefwahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 1. April 2012 übersandt worden

sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Barrierefrei zu erreichen sind folgende Wahllokale (Wahlräume) der Stadt Görlitz:

Wahlbezirk 1	Förderschulzentrum, Windmühlenweg 4, 02828 Görlitz
Wahlbezirk 2	Förderschulzentrum, Windmühlenweg 4, 02828 Görlitz
Wahlbezirk 3	Grundschule Königshufen, Windmühlenweg 6/8, 02828 Görlitz
Wahlbezirk 6	Heimatverein Ludwigsdorf, Schulgasse 1, 02828 Görlitz
Wahlbezirk 13	Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule, Jahnstraße 17, 02828 Görlitz
Wahlbezirk 14	Stadtbibliothek, Jochmannstraße 2/3, 02826 Görlitz
Wahlbezirk 19	Evangelisches Zentrum, Schlaurother Straße 11, 02827 Görlitz
Wahlbezirk 20	Evangelisches Zentrum, Schlaurother Straße 11, 02827 Görlitz
Wahlbezirk 21	Scultetus-Sternwarte, An der Sternwarte 1, 02827 Görlitz



- Die Briefwahlvorstände treten am Tag der Wahl des Oberbürgermeisters (22.04.2012) sowie am Tag der etwa notwendig werdenden Neuwahl (06.05.2012) um 16:00 Uhr in der Jägerkaserne, ehemalige Kantine, Hugo-Keller-Straße 14 in Görlitz zur Zulassung oder Zurückweisung der Wahlbriefe nach § 48 Abs. 1, 2 und 3 Kommunalwahlordnung zusammen. Die Briefwahlergebnisse werden gemäß § 48 Abs. 4 Kommunalwahlordnung ab 18:00 Uhr am gleichen Ort ermittelt und festgestellt.
3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
    - Die Stimmzettel für die Wahl des Oberbürgermeisters sind von blauer Farbe, die Stimmzettel für die Neuwahl von grüner Farbe.
    - Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.
  4. Jeder Wähler hat **eine** Stimme. Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 Kommunalwahlordnung festgestellten Reihenfolge.
  5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.
  6. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird am 22.04.2012 wegen der etwaigen Neuwahl nicht abgegeben. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
  7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum in der Stadt Görlitz oder durch Briefwahl wählen.
  8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss bei der Stadtverwaltung Görlitz, Briefwahlbüro einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses der Stadt Görlitz übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden oder in den Hausbriefkasten des Rathauses, Untermarkt 6/8 eingeworfen werden.
  9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).
  10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- Görlitz, den 23.03.2012  
*Joachim Paulick*  
 Oberbürgermeister

## Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Oberbürgermeisters in der Stadt Görlitz am 22. April 2012

Gemäß § 41 Abs. 6 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz - KomWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. September 2003 (GVBl. S. 428), zuletzt geändert durch Art. 5 SächsKrGebNG u. z. Änd. and. G. v. 29.1.2008 (GVBl. S. 102) und § 21 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung - KomWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. September 2003 (GVBl. S. 440), geändert durch ÄndVO v. 18.2.2009 (GVBl. S. 78) gibt die Stadt Görlitz die durch den Gemeindewahlausschuss zugelassenen Wahlvorschläge bekannt:

1. Paulick  
Paulick, Joachim, 1958  
Oberbürgermeister  
Seestraße 27, 02827 Görlitz
2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU); Bürger für Görlitz e. V.; Freie Demokratische Partei (FDP); BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)  
Deinege, Siegfried, 1955  
Diplomingenieur für Fertigungsprozessgestaltung  
Weinhübler Straße 22 B, 02827 Görlitz

Görlitz, 28.03.2012

gez. i.V. Dr. Wieler

*Joachim Paulick*

*Oberbürgermeister*

Die Angaben zu den Bewerbern enthalten den Familiennamen, Vornamen, Geburtsjahr, Beruf oder Stand und die Anschrift (Hauptwohnung). Diese Bekanntmachung wurde bereits im Sonderamtsblatt Nr. 1 vom 02. April 2012 veröffentlicht.



### Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist im Hauptverwaltungsamt die Stelle

#### Sachbearbeiter/in Vergabewesen

zum nächstmöglichen Termin befristet als Elternzeitvertretung mit einer Wochenarbeitszeit von 36 Stunden zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

#### Vorbereitung, Durchführung und Überwachung von Vergabeverfahren nach VOL und VOF:

- Festlegung des Vergabeverfahrens unter Beachtung des EG-Vergaberechtes;
- Prüfung der Verdingungsunterlagen auf Übereinstimmung mit den Vorschriften der VOL, VOB, VOF;
- Überprüfung der Voraussetzungen zum Ausschreibungsverfahren, freihändige Vergabe und beschränkte Ausschreibung sowie Auswahlvorschlag unter bestimmten Prüfkriterien und alle damit im Zusammenhang stehenden Arbeiten zur Veröffentlichung;
- Durchführung des Eröffnungs-/Submissionstermins und Protokollerstellung,

Mitteilung des Ergebnisses an interessierte Bieter;

- Erstellung von Preisspiegeln für Vergaben nach VOL in Vorbereitung der Angebotswertung;
- Prüfung bzw. Wertung der Angebote nach den geltenden rechtlichen Bestimmungen;
- Erarbeitung eines Vergabevorschlages und erforderlicher Beschlussvorlagen für zuständige Gremien;
- Zuschlagserteilung bzw. Absagemitteilung an Bieter;
- Einspruchs- bzw. Widerspruchsbearbeitung.

#### Vertretung bei Vergabeverfahren nach VOB.

Wir erwarten von den Bewerbern:

- eine abgeschlossene Ausbildung für den gehobenen Dienst als Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) oder als Verwaltungsbetriebswirt/in (VWA);
- Berufserfahrung im Vergabebereich sind wünschenswert;
- fundierte Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Verwaltungsvorschriften;
- ausgeprägte Schlüsselkompetenzen,

- gute kommunikative Fähigkeiten;
- korrektes, loyales und verantwortungsbewusstes Auftreten, Durchsetzungsvermögen, Einsatzfreudigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit;
- Kenntnisse der Software California sind vorteilhaft.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD im gehobenen Dienst.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte einschließlich Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien sowie sonstige Referenzen) bis zum **16. April 2012** an die Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Postfach 30 01 31, 02806 Görlitz richten.

Bitte beachten Sie, dass elektronische Bewerbungen keine Berücksichtigung finden. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

Stadtverwaltung Görlitz  
 SG Steuer- und Kassenverwaltung  
 Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 67-1323  
 Fax: 03581 67-1457

### Zahlungserinnerung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass zum **15.04.2012** die

#### Zweitwohnungsteuer

fällig wird. Bitte tätigen Sie Ihre Zahlung rechtzeitig. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Aktenzeichen des Abgabebescheides an. Bitte beachten Sie, dass für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung entstehen, zuzüglich weiterer Gebühren.

Sie können Ihrer Zahlungsverpflichtung bequem nachkommen, indem Sie uns eine Lastschriftzugriffsermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.goerlitz.de/stadtkasse](http://www.goerlitz.de/stadtkasse) oder Sie rufen uns persönlich an.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Steuer- und Kassenverwaltung

Görlitz, 10.04.2012

### Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgenden Gebührenpflichtigen liegt ein Bescheid zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18 (Zimmer-Nr. entnehmen Sie bitte der Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Bescheid-Datum	Aktenzeichen	Gebührenpflichtiger	letzte bekannte Anschrift
█	█	█	█	█

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei dem betroffenen Gebührenpflichtigen um einen Gebührenschuldner handelt.



### Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Steuer- bzw. Gebührenpflichtige liegt ein Bescheid zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18 (Zimmer-Nr. entnehmen Sie bitte der Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Bescheid-Datum	Aktenzeichen	Steuer- bzw. Gebührenpflichtige	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Steuer- bzw. Gebührenpflichtigen um Steuer- bzw. Gebührenschuldner handelt.



## Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 44 C „Photovoltaik-Freianlage Entaschung Kraftwerk Hagenwerder“

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat in seiner Sitzung am 29.03.2012 die Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 44 C „Photovoltaik-Freianlage Entaschung Kraftwerk Hagenwerder“ beschlossen. Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen und Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom **18.04.2012 bis 21.05.2012**

in der Stadtverwaltung Görlitz, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, SG Stadtplanung, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss, linker Gang, während folgender Zeiten (Öffnungszeiten)

Montag, Mittwoch,

Donnerstag 7:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 7:00 - 19:00 Uhr  
Freitag 7:00 - 14:00 Uhr  
zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. In den Auslegungsunterlagen sind auch enthalten: der Umweltbericht als Bestandteil der Begründung sowie die Stellungnahmen des Landratsamtes Görlitz (Umweltamt, Kreisforstamt) und des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zu den Belangen Naturschutz, Wasserrecht, Immissionsschutz, Abfall- und Bodenschutz, natürliche Radioaktivität.

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB können während der Auslegungsfrist von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur

Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Diese Veröffentlichung erscheint am 10.04.2012 im Amtsblatt der Stadt Görlitz, Görlitz, den 30.03.2012

Stadt Görlitz

Der Oberbürgermeister

## Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan Nr. BS 07 „Hafenstraße Ost“

Der Planungsverband Berzdorfer See hat in seiner Sitzung am 19.03.2012 die Aufstellung des Bebauungsplanes BS 07 „Hafenstraße Ost“ beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes von 6,6 ha umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Hagenwerder, Flur 2, Flurstücke 21/4 sowie 21/5, 17/1 und 25 teilweise. Planungsziel ist die Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche für eine Kindertagesstätte, die Feuerwehr und die Vereinsportanlagen.

Zur frühzeitigen Information der Öffentlichkeit über Ziel und Zweck der Planung liegen die erste Entwürfe vom

**18.04.2012 bis 04.05.2012**

im Stadtplanungs- und Bauordnungsamt Görlitz, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss linker Gang, während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag, Mittwoch,

Donnerstag 7:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 7:00 - 19:00 Uhr

Freitag 7:00 - 14:00 Uhr.

Während dieser Zeit ist es möglich, sich schriftlich oder mündlich zu den Planungsabsichten zu äußern. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes während



der Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 03581 672145 zur Verfügung.

Diese Veröffentlichung erscheint am 10.04.2012 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 22.03.2012

Joachim Paulick

Verbandsvorsitzender

Planungsverband Berzdorfer See

## Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur

### Funkenwissenschaft. Ehrfurcht, Faszination und Leidenschaft

Das Kulturhistorische Museum lädt für **Sonntag, den 22. April** herzlich zu einer Experimentalführung durch das Physikalische Kabinett mit Constanze Herrmann ein. Beginn ist **15:00 Uhr im Barockhaus Neißstraße 30.**

Das Physikalische Kabinett, ein technisches Denkmal besonderer Art, ist ein einzigartiger Schatz, den das Kulturhistorische Museum bewahrt. Weit über unsere Landesgrenzen hinaus sucht dieses elek-

trophysikalische Laboratorium seines Gleichen. Einst gehörte es Adolf Traugott von Gersdorf (1744 - 1807), einem Gutsherrn und vielseitig interessierten Naturwissenschaftler in der Oberlausitz.

Während der Führung mit Constanze Herrmann erhält der Besucher einen Einblick in die vielfältige Gedanken- und Forscherwelt Adolph Traugott von Gersdorfs. Seine physikalischen Gerätschaften zeugen noch heute von Wissensdurst

und Forscherdrang. Sie geben außerdem einen Einblick in den Stand der Wissenschaft vor allem auf elektrophysikalischem Gebiet im ausgehenden 18. Jahrhundert. Viele seiner Experimente sind heute noch aktuell und gehören zu den physikalischen Grundlagenversuchen. Während der Führung werden ausgewählte Experimente vorgestellt und im Demonstrationsversuch erläutert. Besuchen Sie uns und staunen Sie, wie und womit Funken erzeugt werden konnten.



## Führung „In uno museum. Wissenschaft und Kunst um 1800“

Für **Sonntag, den 15. April, 15:00 Uhr** lädt das Kulturhistorische Museum wieder zu einer öffentlichen Führung durch die Dauerausstellungen im Barockhaus Neißstraße 30 ein.

Die Führung mit Alexandra Funke zeigt die repräsentativen ehemaligen Wohnräume des Hausherrn im ersten Obergeschoss des Vorderhauses. Sie sind zunächst nur teilweise eingerichtet. Mit ihren original erhaltenen Raumaufteilungen und den filigranen farbigen Stuckdecken gelten sie als ein Meisterwerk der barocken Innenarchitektur. Nach Komplettierung der Ausstellung im Herbst 2012 werden sie mit Interieur-Inszenierungen und ausgewählten Exponaten die Vielfalt barocker Lebenswelten des 18. Jahrhunderts in Görlitz und der Oberlausitz vor Augen führen.

Im 2. OG sind die reichen Sammlungen der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, die hier ab 1804 residierte, zu sehen. Originale Möbelstücke, wertvolle Gemälde und einzigartige, wissenschaftliche Sammlungen wurden in



Literatur- und Musikkabinett

Foto: René Pech

speziellen Kabinetten so inszeniert, wie sie dort auch schon vor 200 Jahren aufbewahrt worden sein könnten. Ein Physikalisches Kabinett, ein Literatur- und

Musikkabinett sowie Altertümer- und Naturalienkabinette spiegeln die unterschiedlichen Forschungsinteressen der Gesellschaftsmitglieder wider.

## „Forschergeist“ elektrisiert junge Dichter Schreibwerkstatt im Kulturhistorischen Museum Görlitz „lyrix“ - Workshop mit Julia Dathe

Der bundesweite Schülergedichtwettbewerb „lyrix“ ist im April 2012 mit dem Monatsthema „Forschergeist“ zu Gast im Kulturhistorischen Museum Görlitz. Begleitend dazu findet am Dienstag, dem **17. April, von 10:00 bis 14:00 Uhr** im Barockhaus Neißstraße 30 eine Schreibwerkstatt unter der Leitung von Julia Dathe statt, zu der alle interessierten Schülerinnen und Schüler aus Görlitz und Umgebung (5. bis 12. Klasse) herzlich eingeladen sind.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung unter: [info-lyrix@dradio.de](mailto:info-lyrix@dradio.de).

In der Schreibwerkstatt wird Julia Dathe spielerisch das Verfassen von lyrischen Texten vermitteln und einen Einblick in die Welt des Dichtens geben. Die Schülerinnen und Schüler werden eigene Gedichte zum Thema „Forschergeist“ verfassen und Vortragstechniken üben.

Als Inspirationsquelle dient die „Große Scheibenelektriermaschine“ aus dem Physikalischen Kabinett des Museums, ein Zeugnis der Wissbegierde und des Forschungsdrangs aus der Zeit um 1800 (siehe Abb.).

Julia Dathe, 1980 geboren, ist Absolventin des Deutschen Literaturinstituts in Leip-

zig. Sie verfasst Lyrik, Drama, Kurzprosa und Kompositionstexte. Die Kunstpädagogin leitet seit einigen Jahren Schreibwerkstätten für Jugendliche und Erwachsene.

Der bundesweite Schülerwettbewerb „lyrix“ wurde 2008 vom Deutschlandfunk und dem Deutschen Philologenverband ins Leben gerufen. Schirmherrin ist die Bundesbildungsministerin, Prof. Dr. Annette Schavan. Im Jahr 2012 kooperiert „lyrix“ mit dem Deutschen Museumsbund. Inspirationsquelle und thematische Vorgabe für die monatlichen Leitmotivrunden sind Gedichte und korrespondierende Kunstobjekte aus den teilnehmenden Museen. Für Lehrerinnen und Lehrer werden im Internet Unterrichts-

materialien zum kostenfreien Download angeboten.

Weitere Informationen unter [www.deutschlandradio.de/lyrix](http://www.deutschlandradio.de/lyrix).



Foto: René Pech



## Barock mit allen Sinnen genießen

Mit der feierlichen Übergabe eines Förderbescheides der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien am 24. April wird der offizielle Startschuss für das Projekt „Bürgerliche Kultur des Barocks“ gegeben. Es bildet den Abschluss der Neugestaltung der Dauerausstellungen im Barockhaus Neißstraße 30. Das Museum erhält die Förderung für die Konservierung und Restaurierung von Ausstellungsobjekten, die Ausstellungsplanung und -gestaltung sowie den Ankauf von Objekten.

Den Förderbescheid überreichen Claus Friedrich Holtmann, Vorsitzender des Vorstandes der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und Geschäftsführender Präsident des Ostdeutschen Sparkassenverbandes, und Michael Bräuer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien.

Im ersten Obergeschoss des Barockhauses Neißstraße 30 wird ab September eine neue Dauerausstellung zu sehen sein, die den Besuchern ein nachhaltiges Erlebnis bürgerlicher Kultur des Barockzeitalters ermöglicht. Dabei werden drei Schwerpunkte gesetzt:

- Barocke Raumkunst - Die Wohnung des Johann Christian Ameiß,
- Barocke Kunstfertigkeit - Malerei, Bildhauerei und Kunsthandwerk des 17. und 18. Jahrhunderts sowie
- Barocke Sammelleidenschaft - Die Raritäten- und Wunderkammer des Johann Gottlieb Milich.


Um diese neuen Dauerausstellungsbereiche zu realisieren, sind im Vorfeld umfangreiche Restaurierungen an Museumsobjekten notwendig, Ankäufe von Kulturgut zu tätigen und ein neues und modernes Ausstellungskonzept zu erstellen. Die Einrichtung der neuen Dauerausstellung in den historischen Räumen des restaurierten Barockhauses erfordert ein hohes Maß an gestalterischer Feinfühligkeit und stellt außergewöhnliche ästhetische und konservatorische Anforderungen. Als beispielhafte Adaption eines historischen Gebäudes für Ausstellungszwecke setzt das Vorhaben Maßstäbe.

Für eine nachhaltige Wissensvermittlung werden museumspädagogische Elemente

und multimediale Wissensstationen in den Ausstellungsräumen eingerichtet. Beides ist wiederum behutsam auf die historischen Interieursituationen abzustimmen. An Seh-, Hör-, Riech-, Schmeck- und Taststationen können die Besucher den Barock mit allen Sinnen erleben.

**Die Veranstaltung findet am 24. April, ab 10:00 Uhr im Barockhaus Neißstraße 30 statt.**

Interessenten sind herzlich willkommen.

 Ostdeutsche Sparkassenstiftung  
gemeinsam mit der  
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien



Großer Salon der Ameiß'schen Wohnung

Foto: René Pech

# Hilfe in schweren Stunden



**Ulrich**  
**GÖRLITZ**  
Obermarkt 15  
☎ 03581/47360

### Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

**Bestattungstradition seit 1893**  
[www.goerlitzer-bestattungshaus.de](http://www.goerlitzer-bestattungshaus.de)



## Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

### Görlitzer Plätze haben ihr Frühlingskleid erhalten

Das schöne Frühlingswetter veranlasste die Gärtnerinnen und Gärtner des Städtischen Betriebshofes ganz kurzfristig, in der letzten Märzwoche die Plätze mit den Frühjahrsblumen zu bepflanzen. Der Wilhelmsplatz sowie der Post- und Marienplatz zeigen sich nun im neuen „Frühlingskleid“.

Mit einer sogenannten Teppichpflanzung (engl. Patchwork) ist aus zwölf verschiedenen Sorten Stiefmütterchen, Hornveilchen und Vergissmeinnicht; Farbspektrum Blau, Orange, Violett, Gelb und Weiß der Wilhelmsplatz bepflanzt worden. Dabei kamen 13.000 Pflanzen zum Einsatz.

Den Post- und Marienplatz gestalteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem mittig angeordneten Blütenband als Millefleurs aus 4.000 Blumenzwiebeln mit Tulpen, Narzissen und Kaiserkronen; an

Innen- und Außenseite jeweils ergänzt mit 4.500 Stiefmütterchen und Hornveilchen in Gelb, Orange und Rot.

Sonstige Pflanzflächen im Stadtgebiet erfreuen die Betrachter im bunten Mix aus Stiefmütterchen und Hornveilchen.



### Spielplatz im Stadtpark erhält eine Tunnelrutsche

Knapp zwei Jahre nach der Eröffnung der neu gestalteten Spiellandschaft im Stadtpark erhielt der beliebte Spielplatz einen weiteren Anziehungspunkt. Rutschen ist für Kinder eine besonders reizvolle Erfahrung und verursacht ein prickelndes Vergnügen. Durch den Anbau der Tunnelrutsche an den vorhandenen Stadtturm entstand eine rasante Abfahrtsmöglichkeit vom höchsten Punkt der Anlage. Damit wurde die Spiellandschaft um ein wichtiges Element bereichert.

Der wohl beliebteste Spielplatz der Stadt wurde 2010 erneuert und erfreut seitdem Kinder beiderseits der Neiße. Mit dem Spielthema „Stadt und Land“ konnte ein direkter Bezug zur Stadt Görlitz hergestellt werden. Auf einer begrenzten Fläche innerhalb der historischen Parkanlage wurde eine hohe Dichte an Spielmöglichkeiten geschaffen.

Bereits 2004 förderten die Stadtwerke Görlitz AG neben anderen Unternehmen und Stiftungen den Neubau einer Sandbaustelle in Form einer Mühle. Dies war der Auftakt zu einer kompletten Neugestaltung. Die neue Rutsche wurde ebenfalls durch eine Spende der Stadtwerke Görlitz AG in Höhe von 10.000 Euro finanziert. Die Firma Bergmann aus Zentendorf baute das Spielgerät.

Die Stadtverwaltung Görlitz dankt herzlich im Namen aller Kinder für die Spende.



*Am Freitag, dem 23. März 2012, übergaben Oberbürgermeister Joachim Paulick und der Vorstandsvorsitzende der Stadtwerke Görlitz AG, Matthias Block, den Kindern die neue Tunnelrutsche. Sofort konnten die ersten Rutschpartien unternommen werden.*

### Versteigerung von Fundsachen ab Mai bei zoll-auktion.de

Beginnend im Mai 2012 werden nicht abgeholte Fundsachen nacheinander über das Internetportal zoll-auktion.de öffentlich versteigert.

Den Anfang machen Fahrräder, aber auch andere höherwertige Fundsachen werden in Abständen hier aufzufinden sein.

Interessenten sind herzlich zum Mitbieten eingeladen.

Anzeigen

**Zensuren verbessern:  
Zukunft sichern !**

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen

[www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de)

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr  
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225  
Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314

**Schülerhilfe!**



## Die Stadt Görlitz sucht die originellste Welterbe-Foto-Idee! Schickt uns eure Fotos und gewinnt tolle Preise!

GÖRLITZ IST beispielsweise modern, geheimnisvoll, spannend, „vielsaitig“, beeindruckend, erstklassig und neugierig, wie es die Großplakate am Parkhaus am Bahnhof zeigen.

Was ist Görlitz für Euch? Zeigt uns eure schönsten Görlitz-Plätze und Details aus dem Stadtleben. Und sagt uns kurz und bündig, warum Görlitz es verdient hat, den Welterbetitel zu bekommen.

Die Fotos werden auf unserer Website [www.welterbe-goerlitz.de](http://www.welterbe-goerlitz.de) ausgestellt.

Aus den Fotos mit den besten Motiven und originellsten Ideen wird eine Jury im Mai die insgesamt zehn Gewinner küren.

Den drei Erstplatzierten winken Geldpreise, die anderen sieben

Preisträger dürfen sich über Sachpreise freuen.

Näheres zu den Teilnahmebedingungen unter <http://www.welterbe-goerlitz.de>.



### Circus Afrika gastierte in Görlitz - Kinderschutzbund erhielt 40 Freikarten

Der „Circus Afrika“ der bekannten Gebr. Weisheit gastierte unlängst auf dem Festplatz im Kidrontal in Görlitz. Mitglieder

des Circus Afrika überreichten 40 Freikarten für einen Besuch der Schau an den Görlitzer Oberbürgermeister Joachim Paulick. „Ich freue mich sehr über diese Geste, die sozial schwachen Familien die Möglichkeit zu einem kostenlosen Zirkusbesuch eröffnet“, sagte OB Paulick. Er gab die Karten in die Hände von Bruno Matschiner vom Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Görlitz e. V., der die Verteilung organisierte.

Kinder aus einkommensschwachen Familien, die nahezu

täglich die Einrichtung des Kinderschutzbundes in der Gersdorfstraße besuchen, erhielten diese Karten.



### Wieder Zirkusworkshop in Görlitz

Vom 4. April bis zum 28. Juni bietet der KulturBrücken Görlitz e. V. regelmäßige Zirkusworkshops für Kinder und Jugendliche ab sieben Jahren aus Deutschland und Polen an. Zur Auswahl stehen die drei Workshops:

**Einradfahren:** Lernen wie es geht, Technik sichern oder neue Tricks üben (jeweils Mittwoch zwischen 14:30 und 16:00 Uhr)  
**Jonglage:** Diabolo spielen, Tellerdrehen, Devilsticks balancieren (jeweils Mittwoch 16:30 bis 18:00 Uhr)

**Akrobatik:** Pyramiden bauen, Kopfrollen, Handstand und vieles andere mehr (jeweils Donnerstag 17:30 bis 19:00 Uhr). Die Workshops leitet Valentin Hacke, Zirkuspädagoge beim KulturBrücken Görlitz e. V. Mehr Informationen gibt es unter 0176 31163778 und [kulturbruecken.goerlitz@googlemail.com](mailto:kulturbruecken.goerlitz@googlemail.com).

Anzeigen

Bewerben Sie sich jetzt .

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

**Ansprechpartnerin:** Sabine Martin · Tel. 035 81/42 150  
[schule-goerlitz@de.tuv.com](mailto:schule-goerlitz@de.tuv.com) · [www.tuv.com/schule-goerlitz](http://www.tuv.com/schule-goerlitz)

TÜV Rheinland Schulzentrum  
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz  
[www.deine-berufsausbildung.de](http://www.deine-berufsausbildung.de)

 **TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.



**HEIDENESCHER**  
Sicherheitstechnik  
Schlüsseldienst / Briefkästen / Stempel / Schilder & Pokale

zu Hause alles sicher?

Inh. André Tzschoppe  
Bismarckstr. 5, 02826 Görlitz | Fon 03581 - 400956 Fax 400955



## Zehn Standorte der Walpurgisfeier 2012 und Brenngutannahmezeiten

Am 30. April 2012 finden im Stadtgebiet wieder Walpurgisfeuer statt, für die die Veranstalter zu folgenden Zeiten Brennmaterial annehmen:

Veranstalter:	<b>AUR e. V.</b>	
Ort:	<b>Helenenbad</b>	
Beginn:	19:00 Uhr	
Annahmezeiten:	24.04.2012	10:00 - 18:00 Uhr
	25.04.2012	10:00 - 14:00 Uhr
	26.04.2012	10:00 - 18:00 Uhr
	27.04.2012	10:00 - 18:00 Uhr
	28.04.2012	10:00 - 12:00 Uhr
Veranstalter:	<b>Daume &amp; Dorn Reit- und Sportanlagen Rosenhof e. K.</b>	
Ort:	<b>Wiesen am Rosenhof</b>	
Beginn:	15:00 Uhr	
Annahmezeiten:	30.03.2012 - 28.04.2012 werktags - Bitte im Rosenhof melden!	
Veranstalter:	<b>Stadtfirewehrverband Görlitz e. V., Freiwillige Feuerwehr Klein-Neundorf</b>	
Ort:	<b>Am Schafberg</b>	
Beginn:	20:00 Uhr	
Annahmezeiten:	ab 21.04.2012	
Veranstalter:	<b>Freiwillige Feuerwehr Görlitz, Ortsfeuerwehr Klingewalde/Königshufen</b>	
Ort:	<b>Lagerplatz An der alten Ziegelei in Klingewalde</b>	
Beginn:	19:30 Uhr	
Annahmezeiten:	27.04.2012 - 29.04.2012	15:00 - 20:00 Uhr
Veranstalter:	<b>Görlitzer Schützengilde 1377 e. V.</b>	
Ort:	<b>Schießsportanlage Weinhübel</b>	
Beginn:	17:00 Uhr	
Annahmezeiten:	28.04.2012	08:00 - 12:00 Uhr
Veranstalter:	<b>Freizeitsportkollektiv Görlitz e. V.</b>	
Ort:	<b>Kühlhausgelände in Weinhübel</b>	
Beginn:	18:30 Uhr	
Annahmezeiten:	23.04.2012 - 30.04.2012	11:00 - 18:00 Uhr
Veranstalter:	<b>Kleingärtnerverein „Sonnenland“ e. V.</b>	
Ort:	<b>am Feldmühlgraben</b>	
Beginn:	17:00 Uhr	
Annahmezeiten:	keine öffentliche Brenngutannahme	
Veranstalter:	<b>Ortschaftsrat Hagenwerder/ Tauchritz</b>	
Ort:	<b>auf der Festwiese in Hagenwerder</b>	
Beginn:	18:00 Uhr	
Annahmezeiten:	21.04.2012	10:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
	22.04.2012	10:00 - 12:00 Uhr
	28.04.2012	10:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
	29.04.2012	10:00 - 12:00 Uhr
	30.04.2012	15:00 - 18:00 Uhr
Veranstalter:	<b>Ortschaftsrat Kunnerwitz/Klein-Neundorf</b>	
Ort:	<b>neben der alten Sandgrube/Sandweg</b>	
Beginn:	18:00 Uhr	
Annahmezeiten:	18.04. - 20.04.2012	10:00 - 18:00 Uhr
	und 21.04.2012	09:00 - 14:00 Uhr
	23.04. - 27.04.2012	10:00 - 18:00 Uhr
	und 28.04.2012	09:00 - 14:00 Uhr
Veranstalter:	<b>CARARI Event- und Erlebnisgastronomie</b>	
Ort:	<b>am Berzdorfer See, Deutsch Ossig</b>	
Beginn:	11:00 Uhr (Anzünden des Feuers 20:00 Uhr)	
Annahmezeiten:	21.04.2012	11:00 - 15:00 Uhr

Geeignetes Brennmaterial, wie naturbelassenes Holz und Baumverschnitt, kann bei den Veranstaltern abgegeben werden. Es wird gebeten, keine Abfälle, wie Sperrmüll, Spanplatten, Dachbalken oder lackiertes Holz anzuliefern, da derartige Abfälle von den Veranstaltern kostenpflichtig entsorgt werden müssen.

## Besuch auf dem Friedhof

Zumindest einer der Gäste, die Ende März den Städtischen Friedhof besuchten, war weit gereist: Thomas M. Weber aus Mexiko war mit seinem Sohn Dr. Walter M. Weber aus Dresden auf den Spuren des Groß-/Urgroßvaters Paul Polte (1877 - 1952). Und der ist auf dem Städtischen Friedhof kein Unbekannter. Vier historische Grabmale stammen aus der Werkstatt des Dresdner Bildhauers und werden wegen ihrer interessanten Namen und Geschichten oft und gern bei Friedhofsführungen gezeigt. Das 2008 restaurierte Grabmal für den expressionistischen Maler Fritz Neumann-Hegenberg auf dem Neuen Friedhof und die 2009 restaurierte Grabanlage des Süßwarenfabrikanten Wilhelm Mattke (Mattke & Sydow) im Urnenhain dürften am bekanntesten sein. In unmittelbarer Nähe des zuletzt genannten Ortes befinden sich zwei weitere Grabmale von Paul Polte: Siegmund Stein und Bruno Alexander-Katz. Hier konnte leider noch keine Restaurierung erfolgen, weshalb die Namen zum Teil sehr schlecht lesbar sind.



### **WEISSER RING appelliert an Opfer von Kriminalität und Gewalt Sei stark. Hol dir Hilfe!**

Unter diesem Motto appelliert der WEISSE RING e. V. an die Opfer von Kriminalität und Gewalt, sich nicht passiv zu verhalten, die Straftat anzuzeigen und sich Unterstützung zu suchen, um die schwierige Lebenssituation baldmöglichst zu überstehen bzw. erträglicher werden zu lassen.

Zu diesem Thema führt die Außenstelle des WEISSEN RING Görlitz/NOL am Donnerstag, dem 19. April, 16:00 Uhr in der NeisseGalerie eine Informationsveranstaltung durch.



## Ent-Ecke die Möglichkeiten!

### Eckenfest sucht Phantasie für öde Winkel

Das letzte Fest des Sommers wirft seine Schatten voraus. Ende September (21. - 23.09.2012) sollen rund ein Dutzend Eckgebäude lebendig werden, für knapp drei Tage oder länger. Die Organisatoren unter Federführung des Stadtplanungsamtes formulieren derzeit den Aufruf. Melden können sich alle, deren Idee Menschen in Eckgebäude zieht und dort für Austausch und Unterhaltung, für Kommunikation, Genuss oder Nachdenken sorgt. Einzelpersonen, Vereine oder Unternehmen können aktiv werden. Die Angebote können kultureller Art sein oder auch außergewöhnliche Leistungen oder Waren beinhalten. Kleinkunst, Kammerkonzert, Ausstellungen, Happenings sind also ebenso denkbar wie ein Parfüm-Design-Labor, eine Hard-Rock-Teestube, eine Stempelmanufaktur oder eine Meerschwein-Tauschbörse. „Probiere die Möglichkeiten!“ könnte das Motto lauten. Wer wäre nicht gern für ein Wochenende Händler, Barkeeper oder Galerist? Werden Sie Betreiber eines Strick-Ecks oder eines Weltenbummler-Treffs mit Kletter-Ecke. Treiben Sie ihre Leidenschaft auf die Spitze, so dass auch andere Spaß dran finden!

Phantasie kennt keine Grenzen, nur einige Spielregeln:

**• Phantasie**

Im Eckgebäude soll etwas zu finden sein, das im Stadtgebiet so nicht vorkommt. Das können außergewöhnliche Waren, Leistungen oder Veranstaltungen sein. Für den bunten Mix sorgt der Eck-Beirat.

**• Standort**

Wer eine Idee hat, muss nicht schon gleich das Eckgebäude mitbringen. Dafür sollen später konstruktive Hausbesitzer mit ins Boot. Wer bereits mit einem Eigentümer übereinkommt, hat beste Chancen. Im Blickpunkt stehen Eckhäuser der inneren Stadt in einem Areal, soweit die Beine tragen. Räume in sanierten wie in unsanierten Gebäuden sind möglich. Selbst vorhandene Läden oder Wohnungen können mitwirken, wenn dort etwas Außergewöhnliches entsteht.

**• Raumgefühl**

Die Ecke (Laden/Wohnung/Gebäude ...) sollte vom Besonderen eines Eckhauses leben. Geschehen kann

dies auf allen Geschossen oder nur in einem einzigen Raum evt. sogar auf dem Dach oder im Vorgarten. Der Einfall wird im Eck zum Hit.

**• Verantwortung**

Der Ort des Geschehens muss gefahrlos öffentlich zugänglich sein. Dies werden zum Eckenfest möglicherweise einige tausend Menschen tun, vergleichbar mit dem „Tag des offenen Denkmals“ oder einem Kneipenfest. Die Forderungen von Bauaufsicht, Brandschutz, Hygiene oder GEMA sind hier nicht außer Kraft. Die Stadtverwaltung kann koordinieren. Sind Eigentümer und Eck-Initiative am pas-

senden Haus vereint, läuft das Projekt eigenverantwortlich.

**• Finanzierung**

Entstehende Kosten sind weitmöglich selbst zu decken, etwa mit Erlösen oder Sponsoring auszugleichen. Allerdings können durch den Eck-Beirat bestätigte Projekte mit einer begrenzten Summe unterstützt werden. Die Bedingungen werden im Einzelnen ausgehandelt. Dabei bedarf naturgemäß ein Kleinkunst-Eck einer anderen Unterstützung als ein Eis-Eck. Die Entscheidung fällt vor der Sommerpause, so dass jeder Initiative genug Zeit zur Vorbereitung bleibt.

Projektidee zum Eckenfest (21. - 23.09.2012)			
Arbeitstitel			
<b>Einreicher</b>			
Name			
Status*	Person Institution	Verein	Unternehmen
Postadresse	Straße/Nr. PLZ/Ort		
Tel.		E-Mail	
Mobil		Homepage	
<b>Idee / Veranstaltung / Angebot</b>			
Kurzbeschreibung**			
geplante Zeitdauer	insgesamt	punktuell	ständig
Zuschauer/Teiln. Kunden/Gäste*	gleichzeitig	nacheinander	
Anzahl max.			
<b>Raumgrößen</b>			
Flächenbedarf insgesamt mind.	öffentlich zugängliche Räume	Nebenräume	Freiluft
m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Raumhöhe mindestens	m		
realisierbar in...*	einem zusammenhängenden Raum	mehreren benachbarten Räumen	auch auf mehreren Geschossen
<b>Raumzustand*</b>			
saniert	unsaniert	ruinös (gesichert)	Rohbau
Tageslicht/Fenster wichtig	Tageslicht/Fenster unwichtig		
<b>Ausstattung / Medienanschluss*</b>			
Trinkwasser	Toilette	Elektro-Energie 230 V	Elektro-Energie 360 V
Sonstiges			
<b>Finanzplan**</b>			
	Betrag	Erläuterungen	
Ausgaben geplant	€		
	€		
	€		
Einnahmen geplant	€		
	€		
Defizit	€		
Deckung durch	€		
	€		

\* Bitte ankreuzen (ggf. Mehrfach-Nennung)!

\*\* Detaillierte Informationen als Anlage beifügen!



### • Ausdauer

An drei Tagen geht es rund. Auch wenn nicht alle Angebote 24 Stunden fesseln, soll doch zwischen Freitag-mittag und Sonntagabend „laufend was los sein“. Auszugehen ist von einer „Kernzeit“ am Freitag 18 - 22 Uhr, Sonnabend 10 - 22 Uhr und Sonntag 10 - 20 Uhr. Dies gilt vornehmlich für Waren und Dienstleistungsangebote.

### Interesse bekunden

Teilnehmer des Eckenfestes melden sich mit ihrer Idee an. Dabei hilft die nachfolgende Checkliste. Bitte füllen Sie diese weitmöglich aus. Manche Details können später besprochen werden. Teilnahme-meldungen sollten bis 20. Mai im Stadtplanungsamt eingehen. Ein Anspruch auf Teilnahme oder Förderung besteht nicht. Letztlich entscheidet der Ecken-

Beirat. Kriterien bei der Auswahl sind

- verfügbare Eckhäuser und Räume
- Originalität und Anziehungskraft der Idee
- die Finanzierbarkeit

Meldungen bitte an: Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt, Hugo-Keller-Str. 14, 02826 Görlitz oder per E-Mail: f.dressler@goerlitz.de. Bitte Rückfragen auch per E-Mail! www.EntdeckedieEcke.de

## Sparkasse überreicht Sparschweine an Vereine

*Tausende Kunden der Sparkasse haben durch „Füttern“ der roten Sparschweine in den Filialen etwas Gutes für die Vereine der Region getan.*

Das Geld aus den Sparschweinen, die jetzt an Görlitzer Vereine überreicht wurden, stammt aus dem Verkauf von Heimatkalendern. Diese Kalender mit Landschaftsbildern aus dem Kreis Görlitz konnten zum symbolischen Preis von 1 Euro bis Mitte Januar in allen Sparkassenfilialen erworben werden.

Im vergangenen Jahr wurde der Erlös an Vereine im Landkreis gespendet, die mit den Hochwasserfolgen zu kämpfen hatten. In diesem Jahr konnten die Filialmitarbeiter vor Ort entscheiden, welche Vereine die Kalendererlöse erhalten sollen. Die Filiale in Görlitz, Berliner Straße, entschied sich für den Kindergarten „St. Jakobus“ (Foto) und die Jugendfeuerwehr Görlitz. Insgesamt 1.940 Euro haben die Kunden der Filiale in das Sparschwein gesteckt. Diese Summe teilen sich die beiden Vereine.

Auch die anderen sieben Görlitzer Filialen haben Kalender verkauft und damit 4.288 Euro eingesammelt. Anteilig erhält von diesem Betrag zum Beispiel der „För-

derverein Hagenwerder gestern-heute-morgen e. V.“ und die Fördervereine der Grundschule Innenstadt sowie der Mittelschule Innenstadt eine Unterstützung für ihre Arbeit.

Insgesamt wurden im Landkreis Görlitz 30.000 Kalender verkauft. Auch für dieses Jahr ist wieder eine Kalenderaktion geplant. Wer dann die Begünstigten Vereine sind, bleibt aber vorerst noch ein Geheimnis.



Foto: Sparkasse OL-NS

### Veranstaltungen im NeisseBad

22.04. 11:00 - 20:00 Uhr Haifischtag/Spielzeug satt  
29.04. 13:00 und 16:00 Uhr Staffelspiele/für Kinder

#### Samstag und Sonntag sind Familientage im Neisse-Bad

mit Kinderanimation um 13:00 Uhr und um 16:00 Uhr sowie Spiele und Spielzeug satt und kleine Spiele am Empfang

**Sprunganlage** Dienstag 18:15 - 21:45 Uhr  
Freitag 21:00 - 21:45 Uhr  
Samstag 11:00 - 18:00 Uhr  
Sonntag 11:00 - 19:45 Uhr

**Aquagymnastik** täglich 11:00 - 11:20 Uhr Wassergymnastik  
Montag bis Samstag 20:00 - 20:15 Uhr Wassergymnastik  
Sonntag 19:00 - 19:15 Uhr Wassergymnastik

#### Ferienangebot für unsere Gäste

Drei Stunden zahlen - den ganzen Tag bleiben  
Sprunganlagen ganztägig geöffnet sowie Kinderanimation und Spiele

### Veranstaltung SeniorenKolleg der Hochschule

Die nächste Veranstaltung des SeniorenKollegs der Hochschule Zittau Görlitz findet am Mittwoch, 11. April, um 16 Uhr in Görlitz, Furtstraße 2, Haus G I, Raum 1.01 statt.

Zum Thema „Natur in Litauen“ spricht Prof. Dr. rer. nat. Christa Heidger, Fakultät Mathematik/Naturwissenschaften.

Alle Interessenten sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen.



## Kinderschutzbund mit verschiedenen Treffs

### Selbstsicher und kompetent in Erziehungsfragen

Im Frühling beginnen beim Kinderschutzbund Görlitz sowie im Familientreff Cari-fé die nächsten Kurse „Starke Eltern - Starke Kinder“. An fünf Vormittagen haben Eltern die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen, mehr Sicherheit in der Erziehung ihres Kindes zu entwickeln und Lösungswege für Konfliktsituationen zu suchen.

Am 17. April beginnt der Vormittagskurs für junge Mütter mit kleinen Kindern bis drei Jahre im Familientreff des Kinderschutzbundes, Gersdorfstraße 5.

Am 23.04.2012 startet der Vormittagskurs im Cari-fé. Die Kinder werden in beiden

Kursen im Spielbereich im gleichen Raum betreut.

### Kleinkindtreff hat noch freie Plätze

Der Deutsche Kinderschutzbund Görlitz lädt Eltern mit Kindern bis drei Jahren immer mittwochs von 9 bis 11 Uhr in den Familientreff auf der Gersdorfstraße 5 in Görlitz ein.

Die Kinder können hier verschiedenste Spielmaterialien ausprobieren und bevor sie in die Kita starten, schon Kontakte zu anderen Kindern knüpfen. Den Eltern stehen die Mitarbeiterinnen bei allen Fragen rund um Familie und Kinderentwicklung als Ansprechpartner zur Verfügung.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefonnummer 03581 301100.

## „Zukunftsvisionen“ in Görlitz vom 2. bis 9. Juni!

Studenten des Studienganges Kultur und Management der Hochschule Zittau/Görlitz haben es sich auch in diesem Jahr zur Aufgabe gemacht, leer stehende Gebäude mit Ausstellungen zu beleben.

Auferufen sind alle Interessierten und künstlerisch Tätigen, sich bis einschließlich 23. April zu bewerben. Künstler aus Görlitz und Umgebung haben die Möglichkeit, ihre Arbeit auszustellen. Weitergehende Informationen sind unter [www.zukunftsvisioneningoerlitz.de](http://www.zukunftsvisioneningoerlitz.de) zu erhalten.

## Kultur Service Görlitz

### Vorverkaufsstart zum Bach-Fest Görlitz-Zgorzelec 2012 - Unser Bach verbindet

Der Karten-Vorverkauf zum Bach-Fest Görlitz-Zgorzelec 2012 hat pünktlich zum 327. Geburtstag J. S. Bachs am 21. März 2012 begonnen. Die Europastadt Görlitz-Zgorzelec freut sich in diesem Jahr auf ein besonderes Ereignis: sie ist Ausrichterstadt des 87. Bachfestes der Neuen Bachgesellschaft Deutschlands.

**„Wenn man einmal damit anfängt, ist es wie ein Fluss, es reißt einen mit.“ (Masaaki Suzuki)**

Künstler aller Genres und Generationen nutzen Bachs Werke als Ausgangspunkt ihrer eigenen Arbeit; Bach wirkt in der ernstesten Musik ebenso wie im Jazz oder Hip Hop, er inspiriert DJs, Choreographen, Autoren. Menschen allen Alters und aller Nationalitäten tragen seine Musik in ihren Köpfen und Herzen.

In dieser Bandbreite bearbeiten auch die Akteure in Görlitz-Zgorzelec das Bach-Fest und laden zu verschiedenen künstlerischen Auseinandersetzungen ein. Von März bis September 2012 gibt es ein Begleitprogramm. Hier wird sensibilisiert, provoziert und kommuniziert - über die Grenzen hinweg.

Vom 7. bis zum 16. September entwickelt das Bach-Fest Görlitz-Zgorzelec seine ganze Entfaltungskraft. Ein Programmauszug:

- Eröffnungskonzert - „Pleni sunt coeli et terra“ | Freitag, 7. September
- Guido Schiefen - Bach Cello-Suiten | Samstag, 8. September
- MDR Musiksommer 2012 | Sonntag, 9. September
- Ulrich Thiem & Annette Roth - „Zwischen Bach & Tango“ | Montag, 10. September

- Neue Lausitzer Philharmonie - Philharmonisches Konzert | Dienstag, 11. September
- Instrument der Könige und Königin der Instrumente - 247. Konzert an der Sonnenorgel | Mittwoch, 12. September
- Ensemble Red Priest - „Johann I'm Only Dancing“ | Donnerstag, 13. September
- Neue Lausitzer Philharmonie - Philharmonisches Konzert | Freitag, 14. September
- Peter Sadlo & Friends - „Bach, Rhythm and More“ | Samstag, 15. September
- Dresdner Kreuzchor - Konzert | Sonntag, 16. September

Während des Bach-Festes Görlitz-Zgorzelec 2012 werden über 50 Veranstaltungen aus den unterschiedlichsten Genres angeboten. Viele weitere Informationen hierzu und zu den Vorverkaufsstellen sind auf der Seite [www.bach-fest-goerlitz.de](http://www.bach-fest-goerlitz.de) zu finden.

Die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH freut sich auf Sie - denn: Unser Bach verbindet.

Wir danken unseren aktuellen **Netzwerkpartnern** - Evangelische Innenstadtgemeinde Görlitz, Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH, Theater- und Musikverein e. V., Bistum

Görlitz, Musikschule „Johann Adam Hiller“ e. V. Görlitz, Musikschule Fröhlich, Europamarathon Görlitz-Zgorzelec e. V., Laufgruppe Landeskronen Görlitz e. V., Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur Görlitz, Europastadt Görlitz Zgorzelec GmbH, Stadtverwaltung Zgorzelec - sowie den **Förderern und Sponsoring-Partnern** - Stadt Görlitz, Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Stadtwerke Görlitz AG, BOMBARDIER Transportation GmbH, Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH - für die freundliche Unterstützung des Bach-Festes Görlitz-Zgorzelec 2012.

**Bach:FEST**

*Ticket-Verkauf zum Bach-Fest*

Kartentelefon 03581 474747

Verkauf-online [www.bach-fest-goerlitz.de](http://www.bach-fest-goerlitz.de)

(Di. bis Fr. 10:00-13:00 Uhr und 14:00-18:00 Uhr | Sa. 10:00-12:30 Uhr) ...und über die bekannten VVK-Stellen.

GÖRLITZ-ZGORZELEC 7. bis 16.09.2012 UNSER BACH VERBINDET





## Der PIN zum Altstadtfest Görlitz 2012 - Danke, dass Sie einen PIN gekauft haben

**Einen Augenblick... Bitte mal kurz hersehen. Ja, SIE. ... Warum?** Danke, dass Sie einen PIN gekauft haben.

Danke für dieses dreitägige Lachen, Wiedersehen und Feiern ...

Danke für über zweitausend Minuten voller Begegnungen, Zufälle und Entdeckungen ...

Danke für zweihundert unermüdliche Händler, Gastronomen und Schausteller ...

Danke für vierzig originelle und klangvolle Künstlergruppen ...

Danke, denn Sie machen das Altstadtfest Görlitz zum Fest.

Danke, dass Sie einen PIN gekauft haben.

Bereits ab Anfang April wird der neue PIN zum Altstadtfest Görlitz 2012 an allen bekannten Vorverkaufsstellen der Stadt Görlitz erhältlich sein. Das imposante Bauwerk, dass diesmal den PIN ziert, ist am ältesten Marktplatz von Görlitz, dem Untermarkt, zu finden und erhebt sich an seiner westlichen Seite

zwischen Alter Börse und Flüsterbogen: das Neue Rathaus. Es bildet den Nordteil des Rathauskomplexes, der sich vom Neuen Rathaus aus bis zum ältesten Rathausgebäude am Untermarkt 6, mit Turm und Justitia-Treppe, erstreckt. Der Rat der Stadt beschloss 1895 eine Erweiterung des Rat-

hauses zwischen Judenstraße und Helle Gasse. Unter Leitung des Architekten Jürgen Kröger wurde 1902/1903 das Neue Rathaus an der Stelle der damaligen Pilzläuben im Stil der Neorenaissance mit Erdgeschosslauben errichtet. An der aufwendig mit Säulenelementen gestalteten Marktfront des Gebäudes befinden sich die Wappen des Oberlausitzer Sechsstädtebundes, jeweils getragen von einem Krieger, der die Last der auf seinen Schultern befindlichen Säulen stützt. In das neue Gebäude, das nun mehr Raum für die Stadtverwaltung bot, zog nach dessen Fertigstellung auch die Stadtparkasse ein. Der Ratskeller und auch ein Gefängnis folgten.

Das Bauwerk ist in Reminiszenz an die Görlitzer Bürgerhäuser des 17. Jahrhunderts geschaffen worden und spiegelt deutlich den Geist der aufstrebenden Stadt Görlitz zu Beginn des 20. Jahrhunderts wider - eine schöne Assoziation für den Beginn des 21. Jahrhunderts.

Weitere Informationen und Hinweise zu den Vorverkaufsstellen finden Sie unter [www.altstadtfest-goerlitz.com](http://www.altstadtfest-goerlitz.com)



Foto: © Bruno Passigatti - Fotolia.com

## Botanische Spaziergänge zum Tag des Baumes „Efeublatt & Zaubernuss“

Mitarbeiter des Städtischen Friedhofes Görlitz laden am Samstag, 21. April, 17:00 Uhr sowie Dienstag, 24. April, 14:00 Uhr zu botanischen Spaziergängen über den Friedhof ein. Für 2012 wurde vom Kuratorium „Baum des Jahres“ die Europäische Lärche, *Larix decidua*, gewählt - eine gute Wahl, finden die Initiatoren der Führung. Gerade im Frühling zeigt sich die Lärche mit ihren hellgrünen Nadelbüscheln von

einer ihrer schönsten Seiten. Sehenswerte Baumexemplare gibt es auch auf dem Städtischen Friedhof und es lässt sich beim Betrachten allerlei erzählen über den seltsamen Nadelbaum, der wie ein Laubbaum jedes Jahr im Herbst seine „Blätternadeln“ abwirft. Auch sonst wird wieder viel zu hören und zu sehen sein: Pflanzen, Tiere und Geschichten ...  
Treffpunkt an beiden Tagen:  
Freitreppe am Krematorium

## Konzert des Niederschlesischen Kammerorchesters

Am Samstag, dem 21. April, lädt das Niederschlesische Kammerorchester Görlitz um 17:00 Uhr in die Annenkappelle am Marienplatz zum Konzert ein. Es erklingen Werke von Carl Stamitz, Edvard Grieg, Charles Hubert Hastings Parry und Antonio Vivaldi.

## Görlitzer Elternwerkstatt

### Thema: „Gehirngerechtes Lernen“

Am Dienstag, dem 24. April 2012, findet in der Zeit von 19:30 bis 21:00 Uhr in der NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11, ein Informationsabend zum Thema „Gehirngerechtes Lernen“ statt. Zu dieser Veranstaltung laden ganz herzlich das Lokale Bündnis „Görlitz für Familie“ in Zusammenarbeit mit den Görlitzer Gymnasien ein. Unter anderem wird es um folgende Fragen gehen:

Wie ist unser Gehirn strukturiert?

Worauf kommt es beim Lernen an?

Welche Rahmenbedingungen sind notwendig?

Referent dieses Abends ist Dr. Pedro Auerswald von der OPINIO GdBR aus Dresden. Nähere Informationen, weitere Termine und Themen erhalten Sie bei der Servicestelle der Görlitzer Elternwerkstatt.

Ansprechpartner ist Herr Steffen Müller.

Lokales Bündnis Görlitz für Familie  
c/o SAPOS gGmbH

Heilige-Grab-Straße 69

02828 Görlitz

Tel.-Nr.: 03581 318890

wbi-familie@hs-zigr.de

[www.goerlitz-fuer-familie.de](http://www.goerlitz-fuer-familie.de)

## Volleyballer gesucht

Die Abteilung Volleyball des Görlitzer Turnverein 1847 e. V. sucht Mädchen ab 14 Jahre sowie für den Bereich Hobby-Mix Frauen und Männer.

Trainingszeiten sind montags, 18:30 Uhr für Mädchen und 20:00 Uhr für den Bereich Hobby-Mix im Berufsschulzentrum auf der Sattigstraße in der unteren Halle.

Kontakt über:

GTV Geschäftsstelle

03581 405291 oder

01713267670

E-Mail: [mirkobuechner@gmx.de](mailto:mirkobuechner@gmx.de)



# Termine

Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag

<b>10.04.</b>	Herde, Anneliese	90. Geburtstag	Probst, Hans	91. Geburtstag	Gläser, Anneruth	80. Geburtstag
	Ludwig, Marianne	90. Geburtstag	Heine, Werner	90. Geburtstag	Poike, Günter	75. Geburtstag
	Deckner, Wilfried	75. Geburtstag	Schulze, Charlotte	90. Geburtstag	Goldfriedrich, Rainer	70. Geburtstag
	Kleeberg, Jutta	75. Geburtstag	Bruckhoff, Elfriede	85. Geburtstag	Thiel, Roswitha	70. Geburtstag
	Knöbel, Heinz	75. Geburtstag	Schwerdtner, Charlotte	85. Geburtstag	<b>21.04.</b>	
	Lenerz, Regina	75. Geburtstag	Buder, Erika	80. Geburtstag	Mühle, Magdalena	90. Geburtstag
	Gärtner, Lothar	75. Geburtstag	Strumpf, Horst	80. Geburtstag	Karsubke, Willi	85. Geburtstag
	Dr. Richert, Wolfgang	70. Geburtstag	Beier, Renate	75. Geburtstag	Neumann, Christian	80. Geburtstag
<b>11.04.</b>		70. Geburtstag	Lorenz, Elisabeth	75. Geburtstag	Böhm, Waltraud	75. Geburtstag
	Hartmann, Manfred	75. Geburtstag	Bukowiec, Stanislaw	70. Geburtstag	Graupe, Heinz	75. Geburtstag
	Mattusch, Gerda	75. Geburtstag	Junge, Margit	70. Geburtstag	Dr. Hampel, Rosemarie	75. Geburtstag
	Reinhold, Johanna	75. Geburtstag	Säuberlich, Fritz	70. Geburtstag	Henkel, Jutta	75. Geburtstag
	Völzke, Rosemarie	75. Geburtstag	Seewald, Karin	70. Geburtstag	Vietze, Brigitte	75. Geburtstag
	Wünsche, Renate	75. Geburtstag	Wiegand, Ulrich	70. Geburtstag	Flegel, Wolfgang	70. Geburtstag
	Oppelt, Rainer	70. Geburtstag	Zahn, Barbara	70. Geburtstag	Kordula, Barbara	70. Geburtstag
	Piatraschk, Helmut	70. Geburtstag	<b>16.04.</b>	80. Geburtstag	<b>22.04.</b>	
	Richter, Sigrid	70. Geburtstag	Naumann, Else	75. Geburtstag	Pietsch, Ingeborg	85. Geburtstag
	Timofi, Helena	70. Geburtstag	Ullrich, Renate	70. Geburtstag	Lehmann, Maria	80. Geburtstag
<b>12.04.</b>			Damaschke, Ursula	70. Geburtstag	Rudolph, Walfried	80. Geburtstag
	Fussy, Erika	94. Geburtstag	<b>17.04.</b>	85. Geburtstag	Chwalla, Brigitte	75. Geburtstag
	Arnold, Hildegard	85. Geburtstag	Theunert, Brigitte	75. Geburtstag	Janus, Fritz	75. Geburtstag
	Herrmann, Heinz	85. Geburtstag	Hirsch, Hubert	75. Geburtstag	Otto, Liesbeth	75. Geburtstag
	Koschel, Henriette	85. Geburtstag	Seidel, Günter	75. Geburtstag	Ludewig, Hildegard	70. Geburtstag
	König, Manfred	80. Geburtstag	Starke, Rainer	70. Geburtstag	Zahn, Birgit	70. Geburtstag
	Suschke, Ilse	80. Geburtstag	<b>18.04.</b>	90. Geburtstag	<b>23.04.</b>	
	Friedländer, Wolfgang	75. Geburtstag	May, Charlotte	90. Geburtstag	Lehmann, Ilse	85. Geburtstag
	Lauterbach, Christa	75. Geburtstag	Müller, Maria	90. Geburtstag	Ludewig, Hermann	75. Geburtstag
	Mehrwald, Regina	75. Geburtstag	Kluge, Hans	85. Geburtstag	<b>24.04.</b>	
	Nicht, Ulrich-Roland	70. Geburtstag	Gohlke, Margot	80. Geburtstag	Lutzke, Herta	93. Geburtstag
<b>13.04.</b>			Krebs, Christa	75. Geburtstag	Glaubitz, Erna	91. Geburtstag
	Brendel, Ursula	85. Geburtstag	Müller, Annemarie	75. Geburtstag	Hentrich, Herta	91. Geburtstag
	Gube, Brigitta	80. Geburtstag	Przybilla, Georg	75. Geburtstag	Lorenz, Gerda	91. Geburtstag
	Kießlich, Gisela	80. Geburtstag	Förster, Hartmuth	70. Geburtstag	Weidlich, Margarethe	90. Geburtstag
	Graser, Siegfried	75. Geburtstag	Hering, Eberhard	70. Geburtstag	Olbrich, Anneliese	80. Geburtstag
	Krüger, Eduard	75. Geburtstag	Uba, Roman	70. Geburtstag	Rauer, Marlen	80. Geburtstag
	Schumann, Brigitte	75. Geburtstag	Ullrich, Karin	70. Geburtstag	Schwarzig, Renate	80. Geburtstag
	Weiß, Manfred	75. Geburtstag	Walther, Peter	70. Geburtstag	Herrmann, Ursula	75. Geburtstag
	Puder, Horst	70. Geburtstag	<b>19.04.</b>	90. Geburtstag	Mulske, Gabrandine	75. Geburtstag
<b>14.04.</b>			Neumann, Anneliese	80. Geburtstag	Sikora, Jerzy	75. Geburtstag
	Krause, Margarete	91. Geburtstag	Hänchen, Wolfgang	80. Geburtstag	Zgorzelak, Georg	75. Geburtstag
	Derkorn, Liesbeth	80. Geburtstag	Heuer, Hans-Joachim	80. Geburtstag	Alter, Ingomar	70. Geburtstag
	Ernst, Ursula	80. Geburtstag	Schirmer, Herta	80. Geburtstag	Peter, Rita	70. Geburtstag
	Gründel, Hella	80. Geburtstag	Michauk, Elisabeth	75. Geburtstag		
	Arlt, Annelies	75. Geburtstag	Schönfelder, Renate	75. Geburtstag		
	Kroll, Helga	75. Geburtstag	Seifert, Ingeborg	75. Geburtstag		
	Stimmer, Siegbert	75. Geburtstag	Friebe, Gisela	70. Geburtstag		
	Hagemann, Christa	70. Geburtstag	Mente, Sigrid	70. Geburtstag		
	Strohbach, Rosemarie	70. Geburtstag	Skuppin, Siegfried	70. Geburtstag		
<b>15.04.</b>			<b>20.04.</b>	85. Geburtstag		
	Kirsten, Margarete	92. Geburtstag	Müller, Gisela	80. Geburtstag		
			Bergmann, Ingeburg			

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.

Anzeigen



BS Hauskrankenpflege GmbH  
Jakobstraße 6 · Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

**☎ (0 35 81) 30 49 22**

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen  
ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

... den Frühling hören, natürlich mit

Meisterbetrieb

## Hörgeräte

Jens Steudler

Fachgeschäfte und Werkstatt



Görlitz Otto-Buchwitz-Platz 1  
Niesky Zinzendorfplatz 14  
Löbau Altmarkt 4  
Bautzen Töpferstraße 11

**☎ (03581) 41 20 00**  
[www.Hoergeraete-Steudler.de](http://www.Hoergeraete-Steudler.de)

## Suchdienst DRK Kreisverband Görlitz

In den Wirren des Zweiten Weltkrieges haben viele Menschen ihre Angehörigen aus den Augen verloren. Bei den meisten ist die beißende Ungewissheit bis heute in den Köpfen geblieben: Wo wurde mein Vater begraben? Was ist aus meinem Bruder geworden? Hat mein Onkel Stalingrad überlebt?

Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hilft, Antworten auf solche Fragen zu finden. Ansprechpartner vor Ort ist Ingo Ulrich, er lädt ein Mal im Monat zu einer Sprechstunde ein, in der Bürger von ihren vermissten Angehörigen berichten können. Mit Hilfe von Unterlagen und Daten macht sich Ingo Ulrich dann gemeinsam mit dem zentralen Suchdienst in München auf die Suche.

Termine des Suchdienstes werden immer am 1. Donnerstag im Monat jeweils von 14 bis 17 Uhr angeboten: nächster Termin: **3. Mai 2012**

Kontakt:

Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Görlitz  
Stadt und Land e. V.  
KAB (Suchstelle)/Suchdienst  
Ostring 59  
02828 Görlitz  
Telefon 03581 362410/ -453

## Blutspendetermin

Montag, 23.04.2012,

14:00 - 17:30 Uhr

Förderschulzentrum,  
Windmühlenweg 4

**Öffnungszeiten**

**im Blutspendezentrum**

**Görlitz, Zeppelinstraße 43,  
02827 Görlitz**

Montag + Dienstag

12:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch + Donnerstag

07:00 - 19:00 Uhr

Freitag

07:00 - 13:00 Uhr

Anzeige

## Neue Wege bei Arthrose

Mit einer Anti-Entzündungsernährung gegen die Volkskrankheit



**Dr. Wolfgang Feil, mehrfacher Buchautor und Leiter der Forschungsgruppe Dr. Feil gibt in einem Vortrag Anleitungen, wie man der Arthrose vorbeugt und Schmerzen lindert**

Schmerzen in den Fingern und in den Kniegelenken gestalten alltägliche Dinge zu einer ständigen Herausforderung. Der Grund dafür ist häufig ein Abbau des Gelenkknorpels mit einer daraus entstehenden Gelenkentzündung, Arthrose genannt.

**Im Humboldtthaus - „Humboldtsaal“ (Platz des 17. Juni 2) in Görlitz, hält am Mittwoch, dem 18. April 2012 um 17:00 Uhr, Dr. Wolfgang Feil seinen Vortrag über „Neue Wege bei Arthrose“.**

**Karten gibt es für 7 Euro an der Abendkasse.**

**Dr. Wolfgang Feil ist einer der führenden Vitalstoffexperten in Deutschland.** Dr. Feil und der Forschungsgruppe ist es ein Anliegen, dass Menschen eine hohe Lebensqualität bei guter Gesundheit erlangen. Dies erfolgt über Eigenverantwortung.

**Dr. Wolfgang Feil, Biologe und Sportwissenschaftler, gilt als einer der führenden Nährstoffspezialisten in Deutschland und hat sich besonders auf den Gebieten der natürlichen Schmerzsenkung und Knorpelregeneration**

einen Namen gemacht. Dabei ist ein Schwerpunkt seiner Arbeit Arthrose und deren Vorbeugen, aber auch Schmerzlinderung. Zusammen mit Professor Dr. Wessinghage, Facharzt für Orthopädie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, verfasste er den **Bestseller „BodyCoach – Mach das Beste aus Dir“**. Es dient als Grundlage des Vortrags.

Der Vortrag richtet sich an Patienten, bei denen bereits eine Arthrose diagnostiziert wurde oder an Menschen mit einem erhöhten Arthrose-Risiko. Was sind eigentlich Knorpelnährstoffe? Worin sind sie enthalten? Und wie viel muss man davon zu sich nehmen, damit die Beschwerden einer Arthrose gelindert werden oder sie bei gefährdeten Patienten erst gar nicht entstehen. Darüber hinaus erfahren Betroffene, was eine Anti-Entzündungsernährung ist. **Die entzündungshemmende Ernährung hilft auch bei Rheuma.**

Genauso wichtig wie die entsprechende Ernährung ist Bewegung. Anhand von Studien gibt Dr. Wolfgang Feil Anleitungen für die optimale Bewegung bei Arthrose.

Partner beim Arthrose Vortrag in Görlitz sind die IKK Classic Görlitz, Frauensportstudio „Pour la femme“ und das Sanitätshaus „Rosenkranz“.

Quelle: Angela Kaps-Breinlinger



## Apotheken-Notdienste

**Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.**

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	10.04.2012	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Mittwoch	11.04.2012	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Donnerstag	12.04.2012	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Freitag	13.04.2012	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Samstag	14.04.2012	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Sonntag	15.04.2012	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Montag	16.04.2012	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Dienstag	17.04.2012	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Mittwoch	18.04.2012	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Donnerstag	19.04.2012	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Freitag	20.04.2012	Möhren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 7235
Samstag	21.04.2012	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Sonntag	22.04.2012	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Montag	23.04.2012	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Dienstag	24.04.2012	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 10. bis 24. April

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

### 10.04. - 12.04.

TA M. Barth, Görlitz,  
Seidenberger Straße 36  
Telefon: 03581 851011  
oder 0172 3518288 oder 03588 222274

### 13.04. - 19.04.

DVM R. Wießner, Görlitz,  
Rauschwalder Straße 65  
Telefon: 03581 314155  
Privat: 03581 401001

### 20.04. - 24.04.

Dr. I. Papadopoulos, Görlitz,  
Rauschwalder Straße 34  
Telefon: 03581 316223  
DVM F. Ender, Vierkirchen-Tetta,  
Dorfstraße 21b  
Telefon: 035876 46937  
oder 0171 2465433

## Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am 14.04.2012, 8:00 Uhr**, im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Ihnen Jens Seifert unter den Telefonnummern: 03581 735-105 oder -102 oder per E-Mail [j.seifert@asb-gr.de](mailto:j.seifert@asb-gr.de) zur Verfügung.

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Lebensrettende Sofortmaßnahme für Führerscheinbewerber **am 14.04.2012 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021. E-Mail: [karin.meschter-dunger@malteser.org](mailto:karin.meschter-dunger@malteser.org)

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am 21.04.2012 von 8:00 bis 14:30 Uhr** in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen:

Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: [udo.bauer@drk-goerlitz.de](mailto:udo.bauer@drk-goerlitz.de).

### Erste-Hilfe-Grundkurs (EH)

Der nächste Erste-Hilfe-Grundkurs (für Lkw und Betriebliche Ersthelfer) findet **am 11./12.04.2012 sowie am 19./20.04.2012 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59 statt. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: [udo.bauer@drk-goerlitz.de](mailto:udo.bauer@drk-goerlitz.de).

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung (16 UE) **vom 04.06. bis 05.06.2012 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: [karin.meschter-dunger@malteser.org](mailto:karin.meschter-dunger@malteser.org)

### Erste-Hilfe-Training (EHT)

Das nächste Erste-Hilfe-Training für Betriebliche Ersthelfer zur Auffrischung nach zwei Jahren wird an folgenden Tagen durchgeführt: **13.04., 17.04., 18.04., 23.04., 26.04.2012** jeweils von **08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer,

Telefon 03581 362452, E-Mail: [udo.bauer@drk-goerlitz.de](mailto:udo.bauer@drk-goerlitz.de). Diese Kurse werden auch an Wunschterminen in Unternehmen durchgeführt, auch am Wochenende (mind. 10 Teilnehmer)

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training (8 UE) **am 27.04.2012 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: [karin.meschter-dunger@malteser.org](mailto:karin.meschter-dunger@malteser.org)

### Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Die **Görlitzer Malteser** führen das Erste-Hilfe-Training bei Kindernotfällen (8 UE) **am 28.04.2012 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: [karin.meschter-dunger@malteser.org](mailto:karin.meschter-dunger@malteser.org)  
Außerdem wird das **Modul „Hauswirtschaft und Ernährung“ vom 16.04.2012 bis 20.04.2012** angeboten. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: [karin.meschter-dunger@malteser.org](mailto:karin.meschter-dunger@malteser.org)



## Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

### Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

### Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

**Montag** - Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

**Mittwoch** - Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

**Donnerstag** - Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

**Freitag** - Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

**Dienstag, 10.04.12** - Alfred-Fehler-Straße (rechts von Diesterwegplatz), Diesterwegplatz, Arthur-Ullrich-Straße, Friedrich-En-

gels-Straße, Julius-Motteler-Straße, Albert-Blau-Straße

**Mittwoch, 11.04.12** - Clara-Zetkin-Straße (links von Kopernikusstraße), Alfred-Fehler-Straße (links von Diesterwegplatz), Diesterwegstraße, Hans-Nathan-Straße

**Donnerstag, 12.04.12** - Melanchthonstraße (links von Sattigstraße), Reichertstraße, Schlesische Straße, Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Platz des 17. Juni)

**Freitag, 13.04.12** - Melanchthonstraße (rechts von Sattigstraße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße), Reichenbacher Straße

**Montag, 16.04.12** - Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Sattigstraße, Nikolaigraben, Hugo-Keller-Straße, Lutherstraße (links von Biesnitzer Straße)

**Dienstag, 17.04.12** - Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Klosterplatz, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere Parkplätze)

**Mittwoch, 18.04.12** - Breite Straße, Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße), Christoph-Lüders-Straße, Krölstraße, Dr.-Friedrichs-Straße, Hospitalstraße, Wilhelmplatz

**Donnerstag, 19.04.12** - Jakobstraße (links von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (unterer Teil), Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Am Stadtpark, James-von-Moltke-Straße, Schillerstraße, Jakobstunnel, Promenadenstraße

**Freitag, 20.04.12** - Pontestraße (links von Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (oberer Teil), Klosterstraße, Joliot-Curie-Straße, Demianiplatz, Otto-Buchwitz-Platz, Platz des 17. Juni, Berzdorfer Straße

**Montag, 23.04.12** - Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Luisenstraße, Zeppelinstraße, Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße)

**Dienstag, 24.04.12** - Rauschwalder Straße (links von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße), Zittauer Straße, Bergstraße, Nikolaigraben (außer Fahrbahn K 6334), Obersteinweg (zwischen Lunitz und Steinweg), Sohrstraße, Melanchthonstraße (zwischen Reichenbacher Straße und Pestalozzistraße), Louis-Braille-Straße

### Anzeigen



**Ausbildung aller Klassen  
Aufbauseminarkurse**

---

**Nächste Lehrgänge**

<b>Klasse A</b>	<b>23./24.04.2012</b>
<b>Klasse C, CE, T</b>	<b>ab 25.04.2012</b>
<b>Klasse B</b>	<b>07.05. - 15.05.2012</b>

---

Demianiplatz 26 · 02826 Görlitz · **Telefon 0 35 81 / 31 48 88**  
 Fax 318788 · [www.fahrschule-otto.de](http://www.fahrschule-otto.de) · [Kontakt@fahrschule-otto.de](mailto:Kontakt@fahrschule-otto.de)

**Anmeldung: Montag - Freitag 12.00 - 18.00 Uhr**



**Der einfache Weg zum Druck**

Flyer
Falzflyer
Plakate
Office
Broschüren

Weitere Angebote finden Sie unter  
[www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)



**Das empfiehlt  
der Zahnarzt  
seiner Familie:**

**Gothaer  
MediDent.**



- 100 % Kostenerstattung bei Regelversorgung
- 70 - 80 % Kostenerstattung bei privatärztlicher Behandlung, Wunschversorgung und Extras wie Inlays oder Implantaten
- Sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Unabhängig von der Mitgliedschaft in einer bestimmten Krankenkasse
- Bleibt auch bei einem Wechsel in eine andere gesetzliche Krankenkasse unverändert bestehen

**Bezirksdirektion Görlitz**  
 Hugo-Keller-Str. 03, 02826 Görlitz  
 Tel.: 0 35 81 - 31 06 54 / 31 28 50  
[Andreas\\_Kloppe@Gothaer.de](mailto:Andreas_Kloppe@Gothaer.de)

**Gothaer**  
 Wir machen das.

Ihr Partner für maßgeschneiderte  
Anzeigen!

